

Presseinformation

Kreissparkasse Köln schreibt erstmals einen Nachhaltigkeitspreis aus

184.000 Euro für Klimaschutz-Projekte von Vereinen und Betrieben in der Region

Köln, den 12. Februar 2025

Die Kreissparkasse Köln knüpft an die Tradition ihrer früheren Vereinswettbewerbe an und schreibt in diesem Jahr ihren ersten Nachhaltigkeitspreis aus. Unter dem Motto „Wir gemeinsam fürs Klima“ sind Vereine und erstmals auch Betriebe aufgerufen, sich mit ihren Projekten für den Klimaschutz um einen der Preise zu bewerben.

Insgesamt vergibt die Kreissparkasse Köln für Vereine 100.000 Euro Preisgelder sowie für Betriebe Preise im Wert von 84.000 Euro. Über deren Vergabe entscheiden einerseits die Bürgerinnen und Bürger mittels Online-Voting; darüber hinaus werden Projekte durch eine Fachjury prämiert. Bewerbungen, die Vorstellung der zur Wahl stehenden Projekte und die Abstimmung erfolgen unter www.ksk-nachhaltigkeitspreis.de.

„Der Umbau zu einer nachhaltigeren Gesellschaft bedeutet für uns alle eine große Herausforderung. Umso erfreulicher ist es, dass wir vor Ort immer wieder erleben, wie viele Menschen und Unternehmen sich bereits auf den Weg zu mehr Nachhaltigkeit begeben haben“, sagt Alexander Würst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln. „Dieses Engagement in unserer Region möchten wir mit dem Nachhaltigkeitspreis würdigen und zugleich den vielen innovativen Impulsen eine Plattform bieten, auf der sie weitere Menschen motivieren können, sich mit nachhaltigen Ideen zu beschäftigen.“

Bewerbungen um den Nachhaltigkeitspreis sind ab sofort bis zum 7. April 2025 möglich. Teilnehmen können gemeinnützige Vereine aus dem Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis, die eine Maßnahme umsetzen oder planen, welche einen Beitrag zur CO₂-Einsparung leistet. Das kann ein Aufforstungsprojekt sein, ein Konzept zur Müllvermeidung bis hin zu einer Photovoltaikanlage, LED-Beleuchtung oder einem Balkonkraftwerk am Vereinsheim.

In jedem der vier Landkreise werden die zehn Projekte mit den meisten Stimmen prämiert und zusätzlich jeweils drei Jurypreise vergeben. Insgesamt werden sich damit 52 Vereine über eine Förderung für ihren Beitrag zum Klimaschutz freuen dürfen. Die Staffelung der Preise lautet 5.000 Euro für den 1. Platz, 3.000 Euro für den 2. Platz, 2.000 Euro für den 3. Platz, je 1.500 Euro für den 4. bis 7. Platz, je 1.000 Euro für den 8. bis 10. Platz und je 2.000 Euro für die Jurypreise.

Ebenfalls haben Betriebe mit Sitz in einem der vier Landkreise die Möglichkeit, für ihr Engagement um den Klimaschutz ausgezeichnet zu werden. Bewerben können sich Unternehmen, die mit zukunftsweisenden Maßnahmen vor Ort einen Beitrag zur CO₂-Einsparung im Betrieb leisten, etwa in Form einer effektiveren Ressourcennutzung, einer nachhaltigeren Fahrzeugflotte oder einer energieeffizienteren Produktion.

Durch die Fachjury werden in jedem der vier Landkreise drei Gewinnerbetriebe ausgezeichnet, die ein Kommunikationspaket im Wert von 10.000 Euro für den 1. Platz, 6.500 Euro für den 2. Platz und 4.500 Euro für den 3. Platz erhalten. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit Kölner Stadt-Anzeiger Medien. So werden Projekte mit Vorbildcharakter einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Abstimmungsphase für die Vereinspreise läuft vom 18. März bis zum 10. April. Ganz bewusst bleibt dabei die Bewerbungsphase bis zum 7. April offen, so dass Vereine auch kurzentschlossen noch die Möglichkeit haben, ihr Projekt einzureichen. Die Jurysitzung findet im Mai statt, und im Sommer schließlich werden die Preisträger ausgezeichnet.

Die Fachjury setzt sich zusammen Prof. Dr. Tobias Peylo, Professor an der Hochschule Kempten, Dr. Nicole Grünwald, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln, Christian Brand, Bereichsdirektor Gesellschaftliches Engagement und Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Köln, Yvonne Zwick, Vorsitzende des BAUM e. V., und Michael Greuel, Geschäftsführer und Gesamtedaktionsleiter der Rheinischen Redaktionsgemeinschaft. Diese bringen ihre jeweiligen Blickwinkel aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Engagement, Umwelt und Medien ein.

In den vergangenen Jahren hatte die Kreissparkasse Köln bereits die Vereinswettbewerbe „Gut für die Region“ und „Wir für die Region“ veranstaltet mit zusammengenommen mehr als 1.300 teilnehmenden Vereinen.

Bildunterschrift

Regionales Engagement für Umwelt- und Klimaschutz prämiert die Kreissparkasse Köln mit ihrem ersten Nachhaltigkeitspreis.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 4.494

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
E-Mail: presse@ksk-koeln.de